

Öffentliches Verzeichnisse der Sparkasse Osnabrück

Das BDSG schreibt in § 4 g vor, dass der Beauftragte für den Datenschutz in geeigneter Weise die folgenden Angaben entsprechend § 4 e jedermann verfügbar zu machen hat:

1. **Name der verantwortlichen Stelle:** Sparkasse Osnabrück
2. **Anschrift der verantwortlichen Stelle:** Wittekindstr. 17-19, 49018 Osnabrück
3. **Vorstand:** Johannes Hartig, Vorstandsvorsitzender
Friederich Petersmann, Vorstandsmitglied
Thomas Salz, Vorstandsmitglied
4. **Leiter der Datenverarbeitung:** Heinrich Riepe
5. **Datenverarbeitung im Auftrag gem. § 11 BDSG**
 - die Verarbeitung und Speicherung unserer Daten wurde gem. § 11 BDSG ausgelagert an: **Finanz Informatik GmbH & Co. KG**, Theodor-Heuss-Allee 90, 60486 Frankfurt a. M.
 - mit der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte ist nach § 11 BDSG beauftragt: **Deutsche WertpapierService Bank AG**, Wildunger Straße 14, 60487 Frankfurt am Main
 - mit der Abwicklung des Außenhandelsgeschäftes ist nach § 11 BDSG beauftragt: **NORD/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale**, Friedrichswall 10, 30159 Hannover
 - mit der Abwicklung des kartengestützten Zahlungsverkehrs ist nach § 11 BDSG beauftragt: **PlusCard GmbH**, PLUSCARD Service-Gesellschaft für Kreditkarten-Processing (G)mbH, Martin-Luther-Straße 12, 66111 Saarbrücken
 - für die Erbringung der speziellen Dienstleistungen innerhalb der GiroLive Konten ist nach § 11 BDSG beauftragt: **3 W GmbH**, Hermannstraße 1, 33602 Bielefeld

6. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung und –nutzung:

Geschäftsgegenstand der datenverarbeitenden Stelle sind Bankgeschäfte im Sinn des § 1 Abs. 1 Kreditwesengesetz (KWG); dazu gehören der Vertrieb, Verkauf, die Verwaltung und Abwicklung von Dienstleistungen im Rahmen von Giro-, Spar-, und Kredit-/Darlehensverträgen, im Wertpapierdienstleistungsgeschäft und allen damit verbundenen Nebengeschäften, sowie die Vermittlung von Produkten und Dienstleistungen im Rahmen des Sparkassenfinanzverbundes, insbesondere mit der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin – Hannover, der „VGH-Versicherungen“ sowie der DekaBank.

Die Durchführung der Erhebung, Speicherung und Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten, das sind in erster Linie

- Personalien (z. B. Name, Anschrift, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum und –ort, Familienstand, Beruf/Branche)
- Vermögensdaten (Wertpapiere, Kontoguthaben)
- Vertragsdaten
- beabsichtigte Nutzung und zu erwartende Umsätze eröffneter Konten (nur bei Krediten)
- Daten des Zahlungsverkehrs
- Angaben zu der Branche von Geschäftspartnern, in der diese tätig sind

erfolgt für eigene Zwecke sowie im Auftrag gemäß der Dienstleistungsvereinbarungen innerhalb des Verbunds. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Daten zum Teil auf der Grundlage von gesetzlichen Vorschriften (Abgabenordnung, Geldwäschegesetz, Kreditwesengesetz etc.) erhoben werden müssen. Videoüberwachung erfolgt nur zur Sammlung von Beweismitteln bei Banküberfällen, Betrugsfällen oder zum Nachweis von Verfügungen am Geldautomaten. Eine digitalisierte Aufzeichnung von Handelsgeschäften erfolgt zu Dokumentations- und Beweis Zwecken sowie im Rahmen des Telefonbankings.

7. Beschreibung der betroffenen Personen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien:

Es werden im wesentlichen zu folgenden Personengruppen, soweit es sich um natürliche Personen handelt, personenbezogene Daten erhoben verarbeitet und genutzt, soweit diese zur Erfüllung der unter 5. genannten Zwecke erforderlich sind:

- Kunden (Adressdaten, Identifikationsdaten, Vertragsdaten, Daten zu Bankdienstleistungen - soweit zur Vertragsabwicklung erforderlich)
- Interessenten (Produktinteresse, Adressdaten)
- Mitarbeiter, Bewerber (Personaldaten und Daten zur Bewerbung)
- Vermittler-/Makleragenturen (Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Mieter (Adress- und Vertragsdaten)
- Geschäftspartner (Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Lieferanten (Adress- und Funktionsdaten) inkl. Kontaktpersonen

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können:

- Interne Stellen, die an der Ausführung und Erfüllung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (betroffene Fachabteilungen wie Giro- und Zahlungsverkehr, Kreditbereich, Kundenbetreuung, Marketing, Vertrieb, Rechnungswesen, Revision)
- öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht)
- Externe Auftragnehmer im Rahmen der Dienstleistungserbringung zur Erfüllung der unter 5. genannten Zwecke.
- Verbundunternehmen der S-Finanzgruppe im Rahmen der Vermittlung von Finanzdienstleistungen

9. Regelfristen für die Löschung von Daten:

Der Gesetzgeber hat eine Vielzahl von Aufbewahrungspflichten und –fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie z. B. nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. Daten, die hiervon nicht berührt sind, werden gelöscht, wenn die unter Punkt 6. genannten Zwecke wegfallen.

10. Datenübermittlung an Drittstaaten:

- Die Sparkasse Osnabrück ist im Rahmen von Geschäften mit Wertpapieren US-amerikanischer Emittenten zur Meldung von Ertrags- und /oder Kundendaten in die USA verpflichtet.

Grundlage: In Ergänzung zum „Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung“ (Doppelbesteuerungsabkommen, DBA USA), hat die Sparkasse Osnabrück mit der US-Finanzverwaltung eine Vereinbarung (Qualified Intermediary Agreement“) geschlossen, damit auch weiterhin Geschäfte in Wertpapieren US-amerikanischer Emittenten ausgeführt werden dürfen. Diese Vereinbarung verpflichtet die Sparkasse Osnabrück zu zusätzlichen Dokumentations- und Meldepflichten.

Empfänger: amerikanische Finanzverwaltung „Internal Revenue Service“

Art der Daten: Name, Adressdaten, Ertragsdaten und Daten über Kapitalrückflüsse aus Wertpapieren
Form der Übermittlung: Bei „US-Personen (d.h. alle dem US-amerikanischen Einkommensteuergesetz unterliegenden Personen), sogenannten „transparenten Rechtsgebilden“ (d.h. alle Personenmehrheiten, welche nicht selbst Steuersubjekt sind) sowie sämtliche Treuhand- bzw. Anderkonten erfolgen individuelle Einzelmeldungen. Alle betroffenen Kunden erhalten eine Durchschrift dieser Meldung.

Die Erträge aller sonstigen Depotinhaber werden in anonymisierten Sammelmeldungen übermittelt.

- Für die Erbringung der speziellen Dienstleistungen innerhalb der GiroLive Konten werden gegebenenfalls die aus dem GiroLive Vertrag genannten Daten (Kunden-, Partner und Kontodaten) bei Inanspruchnahme der Dienstleistungen jeweils an weitere Drittstaaten übermittelt.
- Im Rahmen der Abwicklung von Kundenaufträgen im Zahlungs- und Außenhandelsverkehr erfolgt eine Datenübermittlung an Drittstaaten.